

# Tipps zur Abfallvermeidung

## 1. Für Verpackungen gilt: Weniger ist mehr

Greifen Sie zu Produkten, die wenig oder gar nicht verpackt sind.

## 2. Retroschick im Supermarkt – Omas Einkaufsnetz nutzen

Stoffbeutel, Einkaufskörbe und Einkaufsnetze sind praktische Alternativen zum Einwegbeutel.

## 3. Mehrweg hat Vorfahrt

Getränke und Milchprodukte sind meistens in Mehrwegverpackungen erhältlich. Eine Mineralwasser-Mehrwegflasche wird im Durchschnitt über 50 mal wieder befüllt.

## 4. Flasche leer? Wasserhahn auf

Wer Leitungswasser trinkt und auf Einweg-Wasserflaschen verzichtet, vermeidet Müll.

## 5. Werden Sie Papiersparer

Drucken Sie doppelseitig und nicht jede E-Mail aus, verwenden Sie Recyclingpapier.

## 6. Flohmärkte, Secondhand-Läden und Onlinebörsen besuchen

In Antiquariaten, Secondhand-Läden und Flohmärkten können Sie noch brauchbare Dinge abgeben. Alte Bücher, CDs oder Filme kann man über die Portale [www.momox.de](http://www.momox.de) und [www.rebuy.de](http://www.rebuy.de) verkaufen.

## 7. Teller statt Mülltonne: Vermeiden Sie Essensabfälle

Ein Einkaufszettel hilft dabei, dass weniger Lebensmittel in die Mülltonne wandern. Die Haltbarkeit prüft man nicht nur über das Haltbarkeitsdatum, sondern per Riechen und Schmecken. Lebensmittel möglichst übersichtlich und produktspezifisch lagern.

## 8. Defektes reparieren statt neu kaufen

Im Internet und in den Gelben Seiten finden sich Betriebe, die noch reparieren. Beim Düsseldorfer Repaircafé, GarageLab e. V. gibt es Anleitung zum Reparieren von Gebrauchsgegenständen. Rather Str. 25, 40476 Düsseldorf, <https://garage-lab.de/>

## 9. Borgen, Leihen oder Mieten

Bibliotheken bieten Bücher, CDs und DVDs, eBooks und sogar Filme zum Download gegen eine geringe Jahresgebühr an. Handwerker-Maschinen können Sie in den meisten Baumärkten mieten.

## 10. Schenken und doppelt Gutes tun

Spenden Sie Dinge aus Ihrem Haushalt an gemeinnützige Organisationen, z.B. an Oxfam, [www.oxfam.de](http://www.oxfam.de), Bethel-Sammlung, [www.brockensammlung-bethel.de](http://www.brockensammlung-bethel.de), Caritas, Fairhaus oder dem Umsonst-Laden im Niemandsland e.V.

Praktisch sind Online-Verschenk- und Tauschbörsen: [www.tauschticket.de](http://www.tauschticket.de), [www.tauschgnom.de](http://www.tauschgnom.de) und [www.betterplace.org](http://www.betterplace.org)

## 11. Werben Sie für „Keine Werbung“

Ein Aufkleber am Briefkasten gegen unerwünschte Reklameeinwürfe verhindert ein Überquellen. Lassen Sie sich in die Robinsonliste [www.robinsonliste.de](http://www.robinsonliste.de) aufnehmen.

## 12. Die Rückkehr der Brotbox

Verzichten Sie auf Pausenstullen in Alufolie oder Plastiktütchen verpackt und verwenden Sie stattdessen eine wiederverwendbare Brotbox.

## 13. Zusammen kommen – abfallarm

Servieren Sie Ihren Gästen Speisen und Getränke auf „echtem“ Geschirr, vermeiden Sie Einweg-Lösungen aus Pappe und Plastik.

## 14. Mit alten Handys der Umwelt helfen

Rund 72 Millionen alte Handys liegen in deutschen Schubladen. Über Projekte wie z. B. [www.handysfuerdieumwelt.de](http://www.handysfuerdieumwelt.de) können Sie Ihr altes Handy verkaufen oder defekte Geräte kostenlos einsenden. Oder spenden Sie brauchbare Smartphones an die Caritas.

## 15. Batterien vermeiden

Jährlich werden 2/3 verkaufter Batterien, trotz Verbot, über den Hausmüll entsorgt, wodurch schädliche Stoffe wie Nickel, Cadmium und Quecksilber freigesetzt werden. Benutzen Sie möglichst Geräte mit Stromanschluss oder aufladbare Akkus.

## 16. Der Komposthaufen im Wohnzimmer

Mit einer Wurmbox lässt sich aus Küchenabfällen hervorragender Humus in der Wohnung herstellen, z.B. [www.wurmwelten.de](http://www.wurmwelten.de) – es gibt sogar schicke Designboxen als Sitzgelegenheit. Weitere Infos zum Kompost finden Sie in unserer [Kompostbroschüre](#).

## Lesetipp

[www.duesseldorf.de/abfallvermeiden](http://www.duesseldorf.de/abfallvermeiden), Amt für Umwelt und Verbraucherschutz der Stadt Düsseldorf

[www.nachhaltiger-warenkorb.de](http://www.nachhaltiger-warenkorb.de), Rat für Nachhaltige Entwicklung (RNE)

## Bei Fragen

Abfallberatung der AWISTA GmbH, Tel. 0211 – 830 99099, E-Mail: [mail@awista.de](mailto:mail@awista.de)